

## 800lichter-letter

Was brauchst Du einen Lehrmeister wenn Du Gott persönlich hast?  
 „Du brauchst keinen Lehrer, der Dich beeinflusst,  
 Du brauchst einen Lehrer, der Dich lehrt,  
 Dich nicht mehr beeinflussen zu lassen.“

Ausgabe 10

<http://www.800lichter.com>

Dezember 2013

**Botschaft der Weisheit und Inspiration,  
 wirksam wird sie erst durch deinen Gebrauch!**

### Michael - „Jeshua Ben Joseph, ICH BIN Jesus, der Christus“

ICH BIN, der ICH BIN. ICH BIN der, der ICH immer war, und ICH BIN der, der ICH immer SEIN werde. ICH BIN der Weg, ICH BIN DIE Wahrheit, und ICH BIN das Leben.

ICH BIN dein Freund, ICH BIN dein Bruder, ICH BIN dein Lehrer. ICH BIN der, der dir voran gegangen ist. ICH BIN Jesus, der Christus.

Es ist nun über 2000 Jahre unserer Zeitrechnung her, das sein Fuß diese Erde berührt hat, dass seine Schritte in den Staubigen Straßen von Israel nicht von Bethlehem, von Nazareth nach Jerusalem gebracht haben, nach Kanaan. Und dann all die Orte die wir aus den Erzählungen kennen.

Doch bevor Jeshua seine Schritte in die großen Stätte lenkte, und bevor Jeshua lehrte, war ER wie WIR, ein lernender. Denn Jeshua wurde geboren als Mensch. Doch wurde er geboren aus dem Heiligen Geist. Empfangen von einer Priesterin des Lichts, von einem Gefäß, dass angefüllt

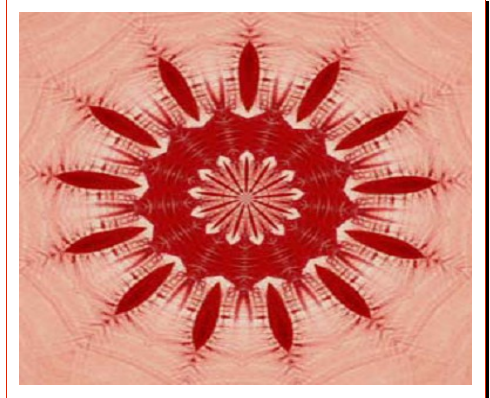
wurde, mit dem Heiligen Geist, aus dem Jeshua entsprang.

Es gibt Zweifler unter den Menschen die sagen, wie kann das sein. Wie kann ein Weib empfangen, ohne bei einem Mann gelegen zu haben.

Es war nötig und es war möglich. Denn seine Mutter und deren Mutter, und die Linien all der Frauen vor ihr, entsprangen der Linie des Lichts, waren geschult im Umgang mit Geist und Materie. Sie alle waren Eingeweiht in die Mysterien des Lichts, und es war ihre Aufgabe Jeshua den Weg zu bereiten.

Und warum fragt ihr war es nötig? Es war nötig, weil es eine neue Zeit brauchte, und es brauchte einen neuen Menschen. Die Menschen der damaligen Zeit waren behaftet mit der Energie der Zeit in der sie Lebten. Es war die Energie des Konflikts, es war die Energie des Krieges, es war die Energie der Dominanz des männlichen Prinzips.

Es war klar, dass sich die Erde verändern würde, dass sich die Erde verändern musste, und es war nötig, dass ein neuer Mensch geboren wurde. Es war nötig, dass das Wort Gestalt annahm. Es war nötig, dass Jeshua kam. Jeshua war dieser neue Mensch! Denn er war nicht behaftet mit den Energien der Zeit, er war



nicht behaftet mit der Dominanz oder dem Verständnis des männlichen des Patriarchats.

In seiner Zeit der Schulung und Ausbildung bei seiner Mutter in Ägypten und auch später in Israel lernte Jeshua, was

mit genügend Geduld kann alles zusammenfinden

mit genügend Ausdauer kann alles beieinander bleiben

mehr und mehr die Nähe zu Lehrern, den Mystikern seiner Zeit. Und so wuchs und reifte sein Verständnis, und in ihm erwachte das Bewusstsein, dass wir Christusbewusstsein nennen.



er später lehrte. Es war oft nicht leicht für ihn, denn obschon Jeshua als Kind ein Menschliches Leben führte, war sein Verständnis von dem was ihn umgab doch so anders, als dass der anderen Kinder. Und so begannen sie Jeshua zu Meiden, und ihn als Sonderling zu betrachten, und Jeshua selbst suchte mehr und mehr die Nähe Erwachsener Menschen, suchte

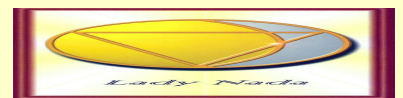
Es ist dieses Bewusstsein das in Jeshua erwacht ist und in dem er lebte, und lehrte, weswegen wir ihn Jesus Christus nannten. Denn Christus ist nicht sein Name, ja nicht einmal Jesus ist sein wirklicher Name. Geboren wurde er von Maria und Joseph, und so ist denn auch sein Name Jeshua Ben Joseph. Jeshua der Sohn des Joseph. Joseph wusste, dass

Jeshua nicht sein leiblicher Sohn war, und doch verlor er nur selten zu Beginn das Vertrauen, und später nie wieder. Und nie hat er Jeshua spüren lassen, dass er nicht sein leiblicher Sohn war. Und es war auch seine Rolle, der Jeshua zu tiefst Dankbar war, denn er hat Jeshua Beschützt, geleitet und auch gelehrt was es heißt ein neuer Mensch zu sein. Ein Mensch, der den weiblichen Teil anerkennt und respektiert.

Joseph war ein Mann der seine Frau liebte, Achtete und der ihr in ihrer schweren Aufgabe den Rücken frei hielt wo immer er konnte.

Viel wird über die Geburt von Jeshua erzählt, und inzwischen wissen wir längst, das jetzt zwar seine Geburt an diesen Tagen die

vor uns liegen gedacht wird, doch er zu einem anderen Zeitpunkt in einer anderen Zeit geboren ist. Und doch ist es nicht wichtig. Wichtig ist nur seine Geburt an sich, denn mit ihr



### Botschaft von Meisterin Lady Nada - „Energie der Weiblichkeit“



Ihr Wunderbaren lieben, ich spreche heute zu euch, ich bin Lady Nada. Ich bin eine Energie der Weiblichkeit. Es geht um die umfassende, alles verbindende Kraft der Weiblichkeit, die in den Frauen inne wohnt.

Ja, die Frauen unter euch sind die Göttinnen unter euch und ihr Männer solltet sie auch als Göttinnen betrachten. Die Frauen sind die Trägerinnen des Lichts. In der weiblichen Energie die Kraft. Und ich möchte alle Männer dazu auffordern, auch sich selber in diese Energie hinein zu geben. Fürchtet euch nicht vor der Kraft der Weiblichkeit. Lasst euch darauf ein. Ihr werdet sehen, wie viel Schöpferkraft, wie viel Liebe und wie viel Wandlung darin liegen kann.

Ihr werdet festgestellt haben, dass eine ganz neue Energie auf diese Welt einfließt. Es ist eine Türöffner-Energie. Und mit dieser Energie kommt genau diese weibliche Kraft auch zum Tragen. Alles, was bisher gedacht und gewünscht wurde, wird nun manifestiert in der Kraft der Weiblichkeit. Und darum ihr Männer, lasst euch auf die weiblichen Seiten eures Wesens ein. Akzeptiert eure weiblichen, weichen Seiten und schöpft daraus die gleiche Stärke, die die Frauen seit vielen, viele Jahrhunderten daraus schöpfen können. Ihr werdet erkennen, dass das Leben emotionaler wird. Aber ihr werdet auch erkennen, dass ihr glücklich dabei sein könnt. Es geht darum, die weibliche und die männliche Kraft in Einklang zu bringen. In eurem Körper, in eurem Wesen, in eurem gesamten Sein.



ICH BIN Lady Nada

kam das Licht auf die Welt. In ihm erfüllte sich die Prophezeiung und in ihm, wurde "das Wort" – zu Fleisch.

Sicher, wir sagten über ihn er sei der Erlöser. Wir sagten, ja... du hast die Sünde der Welt getragen und abgewaschen von uns.



Nein...! Jeshua selbst sagt dazu...! Wahrlich ich aber sage euch, ich habe nichts der gleichen getan, Ihr habt es allein getan! Er war unser Weg, so wie wir heute der Weg sind. Jeshua hat die Straße vor uns begangen die wir heute begehen. Und er hat die Worte gesprochen die wir heute sprechen.

Wenn du bereit bist anzuerkennen das du und Jeshua ein und das selbe sind, wenn du bereit bist deine Größe anzuerkennen, und das wissen was in dir schlummert zur

Entfaltung zu bringen, dann gehst du den Weg und dann bist du der Weg.

In dir wie in ihm lebt der selbe Geist. Es war sein tun das die Energie auf diesem Planeten änderte, dass der Geist sich mannigfaltig manifestieren konnte.

Es gibt ein Fest, in unserem Jahreszyklus, dass nennen wir Pfingsten. Und dieses Fest feiert die Ausschüttung des heiligen Geistes. Deswegen kam Jeshua auf die Erde. Jeshua kam auf die Erde um uns zu lehren den Heiligen Geist in UNS zu sehen, anzuerkennen und ihn zu tragen. Und alle wie ihr hier liest, alle wie ihr hier jetzt befangen seid, ihr alle seid geboren aus diesem Geist. Ihr alle tragt Jeshua so sehr in euch, wie er euch in sich getragen hat.

Wir alle sind aus dem gleichen Licht, wir alle aus der

gleichen Quelle. Und obgleich Jeshua den Weg vor uns gegangen ist, gehen wir ihn doch heute jeden Tag. Und so ist meine Bitte an dich, gehe den Weg, sei der Weg. Mach dir Bewusst, wer und was du bist! Mach dir Bewusst, das sein ICH BIN, dein ICH BIN ist.

Und wenn du in diesem Bewusstsein sprichst, wenn dein Mund sich öffnet und du ICH BIN in dir lebst, dann wisse das du Jeshua auf Erden bringst, und dann wisse das das Licht durch dich entfaltet.

Das ist der Grund, warum du hier bist. Und es ist der Grund, warum Jeshua damals hier war. Hat er uns nicht gelehrt, das das Reich Gottes in uns ist? Hat er uns nicht gesagt das Gott in uns Wohnt? Und hat er uns nicht gelehrt zu Beten, nicht gelehrt zu sagen - DEIN WILLE GESCHEHE - wie im Himmel so auf Erden. Haben nicht unsere großen Mystiker gesagt -

WIE OBEN SO UNTEN. Ist es nicht ein und das selbe - WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN?

Wie Oben so Unten wie Innen so Außen. Wie kann Außen etwas anderes sein als Licht, wenn das Licht in uns leuchtet. Und wie kann Außen etwas anderes sein, als Licht wenn wir Licht sprechen, wenn wir die Wahrheit verkünden. Ich weiß, dir brennt



die Frage auf der Zunge: Aber wie soll ich denn sprechen, ich weiß doch nicht. Jeshua war vielleicht einst unser Lehrer, doch war es

stets sein Bestreben in uns Erkenntnis wach zu Rufen. Jeshua wollte nicht von uns das wir sprechen wie er, dass wir sind wie er. Sondern Jeshua will von uns, das WIR so SIND, wie WIR SIND. Denn WIR SIND was WIR SIND. Und WIR SIND, was schon immer WIR WAREN.

Wahrlich sagte er, DU BIST Licht, auch DU BIST der Weg, auch DU BIST die Wahrheit und auch DU BIST das Leben. Besonders an diesen Tagen, an denen ihr meiner Gedenkt. Macht euch das Bewusst.

Jede Kerze die brennt ist Licht. Wir feiern die Geburt des Lichts. Wir feiern „UNSERE“ Geburt, „UNSER“ Licht. Es gibt nichts was er uns lehren könnte, was wir nicht schon wissen, nichts was er in uns Wachrufen könnte was nicht schon von Anbeginn der Zeit an in uns ist. Und so ist es der Weg nach Innen, in unser Herz der dass in

uns Wach rufen kann.

Glaubst du Jeshua hätte einen Menschen geheilt, einen einzigen? Nein... sagt Jeshua selbst, keinen einzigen. Der Glaube hat geheilt. Die Wahrheit hat geheilt. Das Licht hat geheilt. Wenn



der Taubstumme nicht geglaubt hätte, wäre er niemals sehend geworden, seine Ohren hätten sich niemals geöffnet. Und so ist es auch heute, Glaube und öffne deine Ohren, öffne dein Herz. Sei Du, Sei wie DU BIST, und wie DU immer warst und wie DU immer SEIN wirst. Sprich wahr! Öffne den Menschen dein Herz wo es angebracht

ist. Stelle dein Licht nicht unter einen Scheffel, sondern lasse es dort leuchten wo es bedarf nach deinem Licht hat, und schweige wo es nicht angebracht ist.

Keiner von uns soll sich Opfern, keiner

soll sich dem Leid verschreiben, weil er glaubt er folge ihm dadurch nach. Euer Joch werft ab, und seit frei. Seit ihr selbst. Seit der Meister der IHR SEID. Denn WIR SIND nicht geringer als er, nicht geringer als irgend jemand auf dieser Welt. Und wir und er, wir sind eins. Wir waren es immer, und wir werden es immer sein. Es gibt keine

Trennung. Wenn wir unser Herz öffnen, dann ist das was wir spüren seine Liebe zu uns. Die Liebe des all einen, die Ewig währt. Und wenn er uns sagte, Wahrlich ICH BIN bei euch bis an dieser Welt Ende, dann wissen wir tief in uns, dass nichts uns je trennen könnte.

Jeshua war einer von vielen die diese Erde berührt haben, einer von vielen die die lehre des all einen versucht haben in Worte zu fassen. Und wir sind heute hier, 2000 Jahre nach ihm. So vieles hat sich geändert auf diesem Planeten. Die große Mutter, die uns alle trägt und nährt, ist erwacht. Sie breitet ihre Flügel aus, und sie nimmt uns unter ihren schützenden Mantel.

Und so bitte ich dich jetzt für unsere Mutter Erde, diesen Menschen da draußen die noch nichts von dem neuen Bewusstsein wissen, und die auch vom Licht nur

eine entfernte  
Ahnung haben,  
gedenke ihnen.  
Mach ihnen ein  
Geschenk. Wenn du  
Mutter Erde  
betrachtest, und  
wenn du dein Herz  
nicht verschließt,  
dann siehst du die  
Wunden die  
geschlagen sind, den  
Trauer und das  
Leid, und ich weiß  
das dein Herz  
Barmherzig ist,  
deine Seele mitfühlt,  
und das du auch  
hier bist um zu  
Heilen.



Du bist der  
Ausdruck unseres  
Vaters hier auf  
Erden. Jeder der dir  
ins Gesicht blickt,  
Blickt in das Antlitz  
Gottes. Und jedem  
dem du ins Gesicht  
blickst, aus diesem  
Antlitz blickt unser

Vater zurück. Doch  
nicht jedem ist das  
Bewusst, nicht jeder  
weiß das, nicht jeder  
ist bereit seinen  
Willen geschehen zu  
lassen. Und so  
braucht es einige  
wenige um den  
Funken zu  
entzünden. Was mit  
Jeshua begann, was  
mit ihm Fleisch  
wurde, was mit ihm  
sich auf diesem  
Planeten begann  
auszubreiten, dass  
Licht das in die Welt  
kam.

Es sind dessen  
schon so viele,  
und du - und du -  
und du, ihr alle  
seid ein solches  
Licht. Ihr alle  
seid eine Kerze in  
der Nacht, ein  
Leuchtturm an  
steiler Küste. Ein  
Stern am  
Nachthimmel,  
ein Komet der die  
Blicke der  
Verlorenen auf  
sich zieht.

Sprich du wahr, sei  
du wahr. Und so  
möchte ich dich jetzt  
bitten, lasst uns  
gemeinsam, hier  
und jetzt im Geiste  
ein Licht entzünden.  
Verbindet einander,  
liebet einander so  
wie Jeshua uns

geliebt hat. Öffnet  
einander euer Herz,  
und öffnet ihm euer  
Herz. Und wir  
werden gleich  
miteinander sein,  
denn es ist damals  
wie heute so, dass  
wenn zwei oder drei  
in seinem Namen  
beieinander sind,  
dann BIN ICH  
mitten unter euch.  
Wir sind jetzt  
gemeinsam auf  
geistiger Ebene, für  
ein paar  
Augenblicke wieder  
so beisammen, wie  
damals. Auch  
damals wurde ein  
Licht entzündet, ein  
Licht das nie wieder  
erloschen ist. Ein  
Licht, dass man  
versucht hat zu  
verstecken und zu  
unterdrücken. Aber  
das nie aufgehört  
hat zu leuchten, das  
jeden Menschen  
berührt der in deine  
Augen schaut.

Verbindet euch mit  
Mutter Erde,  
verbindet euch  
untereinander und  
heißt Jeshua noch  
einmal  
Willkommen. Was  
mit 12 begann, und  
mit 13 und 15 und  
22, sind heute viele  
Millionen, und so ist  
seine ALL  
-durchdringende

„ICH BIN  
GEGENWART“  
mitten unter uns  
hier und jetzt. Lasst  
uns die Herzen  
öffnen, und ein Licht  
in die Welt senden.  
Ein Licht das all  
diejenigen erreicht  
die da im Dunklen  
wandeln, die traurig  
und alleine sind,  
und die ihre Hand  
so sehnsuchtsvoll  
nach uns  
ausstrecken ohne es  
zu merken.

ICH BIN der ICH  
BIN. Und ICH BIN  
der, der ich schon  
immer war!

DU BIST DAS  
LICHT DER WELT.  
Trage es hinaus,  
und trage Sorge zu  
dir und zu deinem  
Nächsten, so wie  
Jeshua Sorge zu uns  
getragen hat, und  
noch immer trägt.  
Hier, jetzt und für  
alle Zeit.

**So ist es!**



ICH BIN  
der ICH  
jetzt BIN  
...das ist  
alles, was  
ich SEIN kann, was  
ich sein will, was

**ICH BIN  
Michael**

**Zur freundlichen Beachtung!**

**Abdrucke sowie Kopien sind ohne Genehmigung des Verlages und des Autors auch auszugsweise gestattet!!! :-))**

**Zuwiderhandlungen werden „nicht“ straf- und/oder zivilrechtlich verfolgt!!! :-)))**

**Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des §111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen der Entwicklung des jeweiligen Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.**

**Risiko-Hinweis: Der Inhalt unseres 800lichter-letters wurde mit großer Sorgfalt sowie in bestem Wissen und Gewissen erstellt, dennoch sind Fehler und Irrtümer menschlich und berechtigen daher zu keinerlei Schadensersatz Forderung.**

**Keiner der an der Herstellung des 800lichter-letters Beteiligten bietet offizielle persönliche Beratung an. Eben sowenig empfehlen wir unseren Lesern Aktionen und Handlungen, die einzig und allein auf dem Inhalt unseres 800lichter-letters beruhen.**

**Unser800lichter-letter erscheint ausschließlich in elektronischer Form als PDF und ist im Buchhandel nicht zu erhalten. 800lichter-letter erscheint monatlich.**

**Fragen oder Mitteilungen zum Inhalt bitte per E-Mail an: [kontakt@800lichter.com](mailto:kontakt@800lichter.com)**

**Copyright 2008 - aktualisiert 2013**

**Verantwortlich:  
Licht-Welten-Verlag (LWV).  
Ehemalig: Insider-Secrets-Verlag (ISV)**

